

Inhalt

1	Es ist ja fast so, als sei sie nie dagewesen . . .	7
2	Sie ist in den besten Händen	27
3	Sie ist eine Vierte	42
4	Leichensachen, Party	61
5	Die Nachahmer – Es gibt nur noch uns beide	73
6	Manchmal denke ich, das bin gar nicht ich . .	82
7	Nebenwirkungen	98
8	War ich taktlos?	108
9	Eine Stellprobe	120
10	Ich bin ich	127
11	Wasser – und da kocht irgendwas über	145
12	Mit dir fahre ich immer gut	151
13	Wie soll ich mit ihr reden?	157
14	In ihrem Alter schläft man noch tief.	167
15	Links kehrt marsch.	171
16	Eine interessierte Person	180
17	Und wie war deine letzte Reise?	190
18	Nimm etwas von mir mit	202
19	Hallo, lieber Professor	220
20	Wir brauchen kein Brot mehr	225
21	Tote schlafen fest	229
22	Aber jetzt putze ich Schuhe	234
23	Das ist noch nicht das Schlimmste.	242
24	Sachen, die man nicht mehr tun mußte.	249
25	Aber lang bleiben kann ich nicht	254
26	Na schön, dann komme ich mit	266
27	Das Grün paßt	273
28	Wir kriegen Besuch	279

29	Das kann ich erst sagen, wenn ich angekom- men bin	297
30	Sie hat heute eine bessere Gesichtsfarbe	304
31	Ein Mann, der aus dem Mund riecht	315
32	Das unscheinbare Glück.	321
33	Wie lang dauert das denn noch?	324
34	Nr. 305 wird mir fehlen	332
35	Isn't it romantic?	345
36	Nebel	349
37	Aber auch das war noch nicht das Schlimmste	362
38	Denn wir haben hier keine bleibende Stadt	366
39	Was das Schlimmste war, kommt gar nicht vor.	375
40	Wenn aber ich krank werde	393